The Freeshooter who fall in love

Xigbar x Demyx

Von abgemeldet

Kapitel 3: Kapitel 3

Diesmal ein bisschen ein kürzeres Kapitel, aber da es sowieso nur eine 'Einleitung' für die folgenden Kapitel ist, sollte das schon okay sein ^^ Freue mich wie immer riesig über Kommentare xD

~~~
~~~

Mit einem Ruck zog er das Tuch von der Staffelei.

„Tada! Wenn ich vorstellen darf: Operation Zusammenführung. Leitspruch der Operation: Interesse erregen durch Abweisung!“

Unter dem Tuch kam ein Plakat zum Vorschein, mit dem Titel der ‚Operation’ und dem ‚Leitspruch’ in grellen Farben, und darunter eine Liste mit 10 Punkten. Neben der Überschrift war ein gekritzeltes, zwinkerndes Axel-Gesicht mit einer Sprechblase, in der Stand: ‚© by Datedoktor Axel’.

„Operation Zusammenführung? Interesse erregen durch Abweisung? Datedoktor Axel? HÄH?“ Demyx war verwirrt. Eindeutig.

„Ziemlich cool, was?“ Axel grinste breit und kam zu Demyx, um ihm einen Arm um die Schulter zu legen.

„Mit Hilfe dieser zehn Punkte werden wir dafür sorgen, dass sich Xigbar so nach dir verzehren wird, dass er alles tun würde, um dich zu bekommen. Glaub mir, Demyx… Ich weiß genau, was ich tue.“

„Und, wie siehts aus?“

Xigbar sah abwartend zu Xaldin, der ihm gegenübersaß, während er in einer Tasse Tee rührte. Sie befanden sich in der Bibliothek – Nummer VI war ausnahmsweise einmal nirgendwo zu sehen. Xaldin hatte einige Blätter Papier vor sich. Er räusperte sich kurz und griff dann nach den Blättern.

„Also, mein Freund… Ich hab mir gestern noch lange Zeit den Kopf zerbrochen, wie ich dir in deiner prekären Lage helfen kann.“ Er grinste leicht. „Und nach langem Nachdenken bin ich zu einer Lösung des Problems gekommen. Wie du ja weißt, haben du und Demyx eigentlich nichts gemeinsam. Ihr seid einfach komplett verschiedene Typen, ohne gemeinsame Interessen und ähnliches; aber genau aus diesem Grund müssen wir dafür sorgen, dass sich trotzdem so etwas wie Gemeinsamkeit zwischen euch entwickelt, verstehst du?“

Xigbar nickte. „Ich verstehe… Aber wie willst du das anstellen? Ich habe nicht die Absicht, mich irgendwie zu verstellen, das weißt du.“

Xaldin nickte. „Genau, das weiß ich. Und aus diesem Grund habe ich den ultimativen Eroberungsplan ausgearbeitet. Operation Zusammenführung unter dem Motto ‚Zuneigung aufbauen durch Nähe’!“

Er reichte Xigbar die Blätter, der bei dem Titel leicht eine Augenbraue hochgezogen hatte, und sich dann das ansah, was Xaldin aufgeschrieben hatte. Die Blätter waren eigentlich eine Liste mit 10 Punkten.

„Und wie soll das funktionieren?“, fragte er, als er wieder zu Xaldin aufsah.

„Ganz einfach. Wir werden dafür sorgen, dass du so oft in seiner Nähe bist, dass er merkt, dass du eigentlich gar kein so übler Kerl bist. Und wer weiß – wenn wir das lange genug tun, dann wird er sich vielleicht auch in dich verlieben. Natürlich musst du auch ein wenig deinen ‚Charme’ spielen lassen, falls du weißt, wie das geht.“ Xaldin grinste wieder. „Immerhin ist es ziemlich schwierig, sich in jemanden zu verlieben, der einen die ganze Zeit nur böse anfunkelt.“

Die Augenbraue wanderte noch höher. „Und das soll funktionieren?“

„Natürlich funktioniert das!“ Xaldin grinste noch breiter. „Sobald er erkennt, dass man vor dir keine Angst haben muss, solange man dich nicht reizt, und dass du offensichtlich angetan bist von ihm, wird er sich erst mal geschmeichelt fühlen, und vom Geschmeicheltfühlen bis zum Verlieben ist es nur ein kleiner Schritt. Vor allem bei Jungs mit so wenig echtem Selbstbewusstsein wie Demyx. Halt dich einfach an meine 10-Punkte-Liste, und in ein paar Wochen kannst du ihn dir als Trophäe in dein Bett legen.“